

Kontakt:
Landrats-Amt Starnberg
Strandbadstr. 2
82319 Starnberg
Telefon: 08 151- 148 77 148

Antrag für diese Leistungen: Grund-Sicherung im Alter und bei Erwerbs-Minderung



in Leichter Sprache

Wir schreiben immer die **männliche** Form.

Zum Beispiel: der Partner, der Betreuer.

Wir meinen aber auch **die Frauen:** die Partnerin, die Betreuerin.

Und alle **mit anderem Geschlecht.**

Wir meinen **alle Menschen.**

Wir wollen niemanden schlechter behandeln.



Bitte füllen Sie alles aus.

Nur dann können wir Ihren Antrag schnell bearbeiten.

Wenn Sie unsicher sind, was Sie schreiben sollen: **Bitte fragen Sie uns!**

Wir helfen Ihnen gerne!

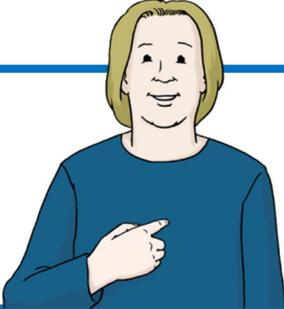
Dieses Formular ist für die **2. Person in Ihrem Haushalt.**

Oder wenn Sie **zu dritt oder mit mehreren Personen zusammen leben:**

Dann müssen Sie auch für die **3. Person** oder für noch mehr Personen ein Formular ausfüllen.

Formular für die 2. Person in meinem Haushalt

Oder für die __. **Person** in meinem Haushalt

<p>1.</p> <p>Angaben zur Person</p>	
---	---

männlich

weiblich

divers. Das bedeutet: alle anderen Geschlechter

Die Person ist:

Mein Ehe-Partner oder Lebens-Partner. Wir leben zusammen.

Mein Partner. Wir leben wie in einer Ehe.

Oder wir leben wie in einer Lebens-Partnerschaft.

Kind unter 15 Jahre alt.

Nachname und Vorname: _____

Meine Adresse:

Straße und Haus-Nummer: _____

Postleit-Zahl und Wohn-Ort: _____

Meine Telefon-Nummer: _____

Geburts-Datum und Geburts-Ort: _____

Renten-Versicherungs-Nummer: _____

(Wenn Sie die Nummer nicht wissen, fragen Sie bitte Ihre Kranken-Kasse.)

Familien-Stand

Die Person ist:

- nicht verheiratet.
 verheiratet.
 verwitwet.

Der Ehe-Partner ist gestorben am (Datum): _____

lebt vom Ehe-Partner getrennt seit (Datum): _____

geschieden seit (Datum): _____

Hat die Person einen **deutschen** Pass / Ausweis?

- Ja Nein



Wenn Nein: Hat die Person einen Pass aus einem anderen Land?

Ja, aus einem anderen Land, und zwar dieses: _____

Die Person hat eine Aufenthalts-Genehmigung
oder aufenthalts-rechtlichen Status, und zwar: _____

Hat die Person einen gesetzlichen Betreuer?

- Ja Nein

Wenn Ja: Bitte eine Kopie von dem Betreuer-Ausweis mitbringen.

Die Adresse vom Betreuer ist:

Straße und Haus-Nummer: _____

Postleit-Zahl und Wohn-Ort: _____

Telefon-Nummer vom Betreuer: _____

Hat die Person schon einmal Grund-Sicherung bekommen?

Ja Nein

Wenn Ja: von wem? _____

Bis wann? _____

Hat der Renten- Versicherungs-Träger festgestellt:

Die Person hat volle Erwerbs-Minderung?

Ja Nein

Wenn Ja: Bitte bringen Sie das Papier vom Renten-Versicherungs-Träger mit.

2.

Unterhalt für die Person

Das ist Geld von dem **Kind** / den Kindern

oder von einem **Partner** oder von einem früheren Partner

oder von den **Eltern**



Kind (auch wenn es über 18 Jahre alt ist):

Name, Vorname: _____

Straße und Haus-Nummer: _____

Postleit-Zahl und Wohn-Ort: _____

Geburts-Datum: _____

Welchen Beruf hat das Kind?

Wenn es mehrere Kinder gibt:

Bitte schreiben Sie **Name, Adresse, Geburts-Datum und Beruf**
von den Kindern auf ein eigenes Papier und legen es dazu.

Die Eltern:

Name, Vorname: _____

Straße und Haus-Nummer: _____

Postleit-Zahl und Wohn-Ort: _____

Geburts-Datum: _____

Welchen Beruf haben die Eltern?

Haben die Eltern gemeinsam

oder hat ein Kind allein

viel Einkommen / Lohn ?

Das heißt: Mehr als **Hundert-Tausend Euro** im Jahr?

Ja Nein



Bitte schreiben Sie hier den Namen und die Adresse
von dem Familien-Mitglied mit dem vielen Geld:

Name, Vorname: _____

Straße und Haus-Nummer: _____

Postleit-Zahl und Wohn-Ort: _____

3.

Fragen, damit wir wissen, was die Person braucht.

Das nennt man: **Bedarf**.

Hat die Person einen **Schwer-Behinderten-Ausweis**?

Ja Nein

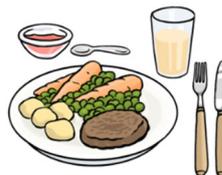
Wenn Ja: Bitte mitbringen!



Arbeitet die Person in einer **Werkstatt für behinderte Menschen**?

Und bekommt sie dort ein **Mittag-Essen**?

Ja Nein



Ist die Person **schwanger**?

Ja Nein

Wenn Ja: Bitte bringen Sie eine Bestätigung von der Frauen-Ärztin mit.



Kann die Person nicht alles essen?

Und das besondere Essen ist deshalb teuer?

Ja Nein

Wenn Ja: Bitte bringen Sie eine Bestätigung von dem Arzt / der Ärztin mit.



4. Hat die Person ein Einkommen?

Einkommen ist zum Beispiel

- Arbeits-Lohn
- Renten
- Unterhalt
- Miet-Einnahmen
- Geld von einer Behörde / Amt



Hat die Person ein Einkommen?

Ja Nein

Wenn Ja: Bitte bringen Sie die Unterlagen über das Einkommen mit.

Zum Beispiel: Lohn-Abrechnung von den letzten 12 Monaten,
Steuer-Bescheid, Renten-Bescheid, Kindergeld-Bescheid
oder Unterlagen über andere Geld-Leistungen, die die Person bekommt.
Zum Beispiel einen Unter-Miet-Vertrag:
Wenn die Person ein Zimmer oder etwas anderes vermietet.

5. Welche Versicherungen oder andere Kosten hat die Person?

Zum Beispiel: Haft-Pflicht-Versicherung, Hausrat-Versicherung,
Alters-Vorsorge-Beiträge, Sterbe-Versicherung, Unfall-Versicherung,
VdK-Beitrag.

Bitte bringen Sie die Unterlagen mit.



Zur Arbeit hin und zurück:

Welche Kosten hat die Person für öffentliche Verkehrs-Mittel
(Bus, Bahn, Tram)?

Bitte bringen Sie alte **Fahr-Karten oder Abo-Karten** mit.



Oder hat die Person ein **eigenes Fahr-Zeug**?

Zum Beispiel:

PKW Motor-Rad Mofa

Wie viele Kilometer zur Arbeit fährt sie?

Hin und zurück: _____

Hat die Person Kosten **für Arbeits-Mittel**?

Arbeits-Mittel sind zum Beispiel: Bücher, Berufs-Kleidung.

Nein

Ja, und zwar im Jahr: _____

6. Hat die Person Vermögen?



Vermögen ist zum Beispiel:

Bar-Geld, Spar-Guthaben, Autos,
Bauspar-Verträge, Lebens-Versicherungen,
eigenes Haus, eigenes Grundstück.



Es geht auch um **Vermögen**, das man von anderen noch bekommen wird.

In den nächsten Jahren.

Zum Beispiel: Erb-Anspruch, Schenkung oder Rück-Zahlung aus Verträgen.

Bitte bringen Sie die Unterlagen über das Vermögen mit.

Zum Beispiel: Spar-Guthaben, Bank-Guthaben, Auto-Papiere,
Riester-Rente, Bauspar-Verträge, Lebens-Versicherungen,
Wert-Papiere / Aktien, Haus-Eigentum, Grundstück-Eigentum,
Konto-Auszüge von den letzten 3 Monaten.

7. Hat die Person das Vermögen an andere gegeben?



Wurde das Vermögen **in den letzten 10 Jahren** an andere Personen gegeben?
Zum Beispiel: Schenkung, Übergabe-Vertrag, Altenteil, Erbe.

Ja Nein

Wenn Ja: Bitte Unterlagen mitbringen.



8.

Fragen, damit wir wissen, wer für Sie zahlen muss

Ist die Person in den letzten 2 Monaten **aus einer Einrichtung** gekommen?
Zum Beispiel aus einem Heim oder Kranken-Haus ?

Ja Nein

War die Person vor 2 Monaten noch **unter 18 Jahre**?
Und hat **nicht in ihrem Eltern-Haus** gelebt?

Ja Nein



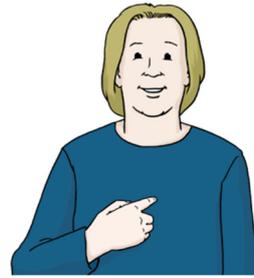
Ist die Person in den letzten 2 Monaten **aus dem Ausland** gekommen?

Ja Nein

Ich versichere:

Ich habe alles **richtig** ausgefüllt.

Meine Angaben sind **wahr und vollständig**.

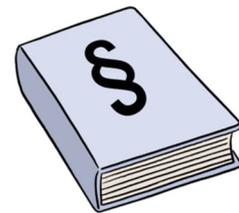


Ich weiß: Wenn sich **bei mir oder bei anderen Personen in meinem Haushalt etwas verändert:**

Dann muss ich das auch sagen:

Wenn sich bei der **anderen Person** etwas verändert.

Ehe-Partner müssen auch alles über ihr Einkommen und Vermögen mitteilen. Auch wenn sie selbst keine Sozial-Hilfe brauchen. Das steht in diesem Gesetz: **§ 117 SGB XII**



Ich bin verpflichtet:

Alle Fragen richtig zu beantworten.

Wenn ich das nicht mache:

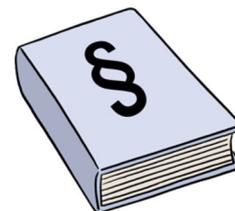
Dann darf ich keine Leistungen bekommen.

Das ist gesetzlich geregelt.

Und steht hier im Gesetz: **§ 60 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1** und **Satz 2 SGB I, §§ 20, 21 Abs. 2 SGB X** und **§ 66 Abs. 1 SGB I**.

Dieses Zeichen **§** heißt **Paragraf**.

Es ist ein Abschnitt in einem Gesetz.



Das Landrats-Amt nimmt den Daten-Schutz ernst.

Daten sind zum Beispiel: Ihr Name, Ihre Adresse, Informationen über Ihre Gesundheit und Ihre Situation.

Wir beachten alle Regeln zum Daten-Schutz.

Den langen Text in schwerer Sprache finden Sie hier:

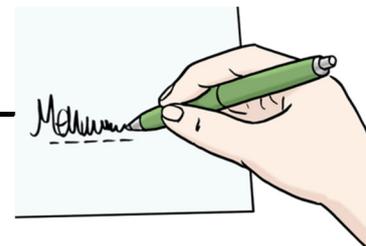


Haben Sie Fragen dazu?

Bitte fragen Sie Ihre zuständige Ansprech-Person beim Landrats-Amt.

Ort und Datum und meine Unterschrift oder Unterschrift von meinem Betreuer

Unterschrift von meinem Ehe-Partner oder Lebens-Partner



Diese Seite müssen Sie nicht ausfüllen.

Das macht Ihre Gemeinde, wo Sie wohnen.

Zum Beispiel im Rathaus.

<p>Der Antrag wurde gestellt am .</p> <p>Der/die Antragsteller ist /sind mit einzigem Wohnsitz seit in gemeldet.</p> <p>Folgende weitere Person(en) ist/sind unter der im Antrag genannten Adresse gemeldet:</p> <p>Name, Vorname seit</p> <p>Name, Vorname seit</p> <p>Name, Vorname seit</p> <p>Name, Vorname seit</p>	
<p>Urschriftlich mit Belegen weitergeleitet an:</p> <p>Landratsamt Starnberg</p> <p>Fachbereich Sozialwesen</p> <p>Strandbadstr. 2</p> <p>82319 Starnberg</p>	<p>Ort / Datum</p> <hr/> <p>Stempel, Unterschrift der Gemeinde- /Stadtverwaltung</p>

Kontakt:

Landrats-Amt Starnberg

Strandbadstr. 2

82319 Starnberg

Telefon: 08 151- 148 77 148

Erklärungen zum Antrag für diese Leistungen: Grund-Sicherung im Alter und bei Erwerbs-Minderung



in Leichter Sprache

Wer kann die Leistungen bekommen?

Wenn Sie nicht genug Geld zum Leben haben.

Und:

- Wenn Sie alt genug sind, um **Alters-Rente** zu bekommen.

Das ist ungefähr ab 65 Jahren.

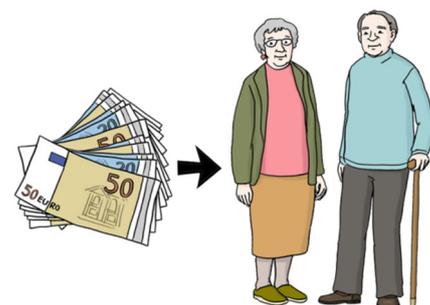
Das kommt darauf an, in welchem Jahr Sie geboren wurden.

- **Oder** Sie sind **18 Jahre oder älter** und **Sie können Ihr ganzes Leben nicht mehr arbeiten.**

Das heißt dann: Sie sind für immer **voll erwerbs-gemindert.**

Das bedeutet: **arbeits-unfähig.**

Erwerb ist ein anderes Wort für **bezahlte Arbeit.**



Diese Leistungen sind **gesetzlich geregelt**.

Sie stehen im **4. Kapitel vom Sozial-Gesetz-Buch 12**.

Das schreibt man auch so: **SGB XII**.

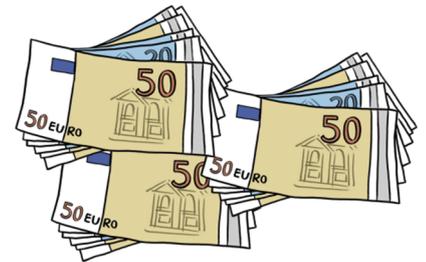
Sie müssen dazu einen Antrag ausfüllen.



Müssen Angehörige Geld an Sie zahlen?

Dazu sagt man auch: **Unterhalt**.

Es kann sein, dass Ihre Angehörigen die Pflicht haben:
Unterhalts-Geld an Sie zu zahlen.



Deshalb prüfen wir, ob diese Angehörigen zahlen müssen:

- Ihr Ehe-Partner (Sie leben zusammen. Das ist gesetzlich geregelt.)
- Ihr Lebens-Partner (Sie leben zusammen. Das ist gesetzlich geregelt.)
- Ihr Partner (Sie leben zusammen wie in einer Ehe oder wie in einer Lebens-Partnerschaft.)

Auch wenn Sie getrennt leben oder geschieden sind:

Es kann sein, dass Ihr ehemaliger Partner Unterhalts-Geld zahlen muss.

Ihre Eltern und Ihre Kinder müssen aber **kein Unterhalts-Geld**
an Sie zahlen.

Aber wenn Ihre Eltern oder Ihre Kinder

Hundert-Tausend Euro oder mehr im Jahr verdienen.

Dann kann es sein, dass Sie **keine Grund-Sicherung** bekommen.



Zusatz-Bedarf

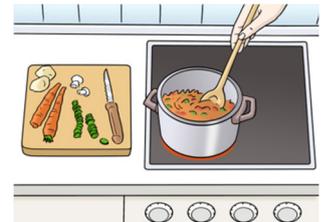
Sie müssen dafür einen **zusätzlichen Antrag** ausfüllen.

- Zum Beispiel können Sie Geld bekommen, wenn Sie Hilfe im Haushalt brauchen.

Zum Beispiel:

beim Putzen, Wäsche waschen, Einkaufen, Kochen.

Und Sie können eine Haushalts-Hilfe **nicht selbst zahlen**.



Einmaliger Bedarf

Sie müssen dafür einen **zusätzlichen Antrag** ausfüllen.

Zum Beispiel können Sie **einmal** Geld bekommen für:

- **Möbel, Geschirr, Haushalts-Geräte.**

Wenn Sie **zum ersten Mal** in eine neue Wohnung ziehen.

- **Bekleidung.**

Auch besondere Kleidung, wenn Sie schwanger sind.

Und für das Baby.

Sprich: Be-bi

- besondere **ortho-pädische Schuhe**.

Und von diesen auch die Schuh-**Reparatur**.

- die Miete von **therapeutischen Geräten**.

Und die **Reparatur** von therapeutischen Geräten und Sachen.

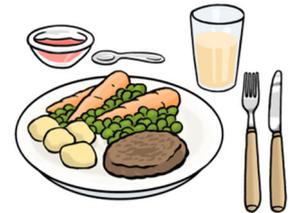
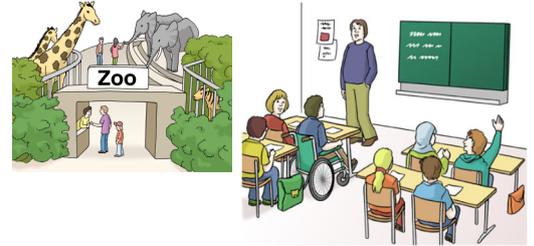
- **Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene unter 25 Jahren** bekommen Leistungen für **Bildung und Teilhabe**.

Teilhabe bedeutet: mitmachen können.



Zum Beispiel können sie Geld bekommen:

- für Schul-Ausflüge und Klassen-Fahrten
- für Schul-Sachen
- für Nachhilfe-Unterricht
- für Mittag-Essen in der Schule oder in der Kinder-Tages-Einrichtung
- für Mitglieds-Beiträge für den Sport-Verein
oder für die Musik-Schule



Text in Leichter Sprache: www.einfachverstehen.de

Geprüft von Menschen mit Lern-Schwierigkeiten

Mitglied im Netzwerk Leichte Sprache

Bilder: © Lebenshilfe für Menschen mit geistiger

Behinderung Bremen e.V., Zeichner Stefan Albers, Atelier Fleetinsel, 2013

Leichte-Sprache-Zeichen: © Inclusion Europe

